

Holz auf Christian Biel.

siert." Denn es gibt noch weitere Gründe für die Trennung vom Coach, die Heiko Tiessen aber noch gar nicht

Abele, der in Katzwang mit dem Fußballspielen angefangen hatte. Ihn schmerzte das Vorgehen sehr: „Mir

nach dem Pokalauftritte gegen Herdecke gelegt. „So kann man natürlich auch keinen Kader planen, wir hin-

rück ein

gen  
ler

anderfol-  
die Bas-  
bach mit  
Vor hei-  
n sich der  
stpunkt-  
soberliga  
agen ge-  
chwabach  
eb beim  
gdistanz.  
eiten Ab-  
um 37:37  
po anzog  
t nur sie-  
Hausher-  
oljagd.  
erte auch  
aus der  
liche Nie-  
mannschaft  
vor allem  
ag, lag zur  
intertref-  
zur Hava-  
eim 42:71  
elle bleibt  
die Saison  
der Halle  
m gegen  
rsöhnlich

# Hollmann stellt die Weichen

**SCHACH-REGIONALLIGA** SG Büchenbach/Roth feiert Sieg zum Abschluss.

**BÜCHENBACH** – Mit einer überzeugenden Vorstellung hat die erste Schach-Mannschaft des SG Büchenbach/Roth in der finalen Runde der Regionalliga noch einmal ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt. Gegen den in nahezu Bestbesetzung angetretenen Tabellennachbarn von Schwarz-Weiß Nürnberg-Süd II gelang ein verdienter 5:3-Erfolg.

Den Auftakt machte Mannschaftsführer Michael Ludwig, der sich frühzeitig mit seinem Gegner auf ein Remis einigte. Alexander Pikal und Matjaz Klampfer folgten mit ebenfalls sicheren Unentschieden. Zu diesem Zeitpunkt war der Mannschaftskampf noch völlig offen.

In der Folge zeigte Büchenbach jedoch seine ganze Stärke: Thomas Hollmann spielte eine originelle Eröffnung und setzte seine Überlegenheit im Mittel- und Endspiel gekonnt um – der erste volle Punkt für das Team. Karl-Heinz Wirth nutzte eine Unachtsamkeit seines nominell deutlich stärkeren Gegners konsequent aus und steuerte einen weiteren Sieg bei. Mit dieser komfortablen Führung im Rücken, gingen die übr-



Luis Merkel (re.) spielte auf Brett 1 eine tolle Saison für die SG Büchenbach/Roth und holte 5,5 Punkte aus neun Partien.  
Foto: Michael Ludwig

gen Bretter kein unnötiges Risiko mehr ein. Thomas Egger, Luis Merkel und Catalin Vasilache einigten sich jeweils auf ein Remis und sicherten so den Gesamtsieg mit 5:3.

Die erste Mannschaft beendet damit die Saison als Aufsteiger in der Regionalliga auf einem soliden fünften Rang – fernab von Abstiegsnöten

und mit viel Potenzial nach oben. Die Spieler können auf eine gelungene Saison mit spannenden Begegnungen, überzeugenden Auftritten und mannschaftlicher Geschlossenheit zurückblicken. Zum erfolgreichsten Punktesammler avancierte Thomas Hollmann mit sechs Zählern aus neun Runden.

SCH  
den  
So  
bac  
Zab  
Sie  
s  
Ste  
me  
ab  
lag  
ein  
ne  
sp  
gli  
du  
ba  
los  
ge  
te  
sie  
m  
un  
de  
gr  
ba  
Sp  
ne  
un  
zie  
ne  
sch